

# Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf



Beratung, Öffentlichkeitsarbeit,  
Projektentwicklung und -management  
für Natur und Landschaft

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner



Was erwartet Sie in den nächsten 10  
Minuten?

- Anlass zur Gründung der Agentur
- Ziele der Agentur Naturentwicklung
- Kurze Zwischenbilanz 2004-2007
- Zusammenfassung und Fazit

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Warum eine Agentur Naturentwicklung?

- Erhebliche Anforderungen an kommunale Planungen in Bezug auf naturschutzrechtlichen Ausgleich, fehlendes Fachpersonal in kleinen Kommunen, erhebliche Defizite in der Maßnahmenumsetzung durch Rechnungshofprüfung bestätigt (**Projektmanagement**)
- Probleme bei der Unterhaltung von Kompensationsmaßnahmen oder von Projekten aus der Ausgleichsabgabe, ggf. Anpassung von Unterhaltungsmaßnahmen (**Projektbetreuung**)
- Wirkungskontrolle von Kompensationsmaßnahmen und Zielerreichung meist nicht gesichert (**vertragliche Vereinbarungen und Monitoring**)
- Ungenutzte Potenziale (Ökokonten, Flächenpools) und Fördermittel (**Projektentwicklung**)
- unzureichende Kenntnisse über Natur- und Artenschutz in den Gemeinden (**Öffentlichkeitsarbeit**)
- **Beratungsbedarf** in allg. und prakt. Naturschutzfragen bzw. Kompensationsplanungen

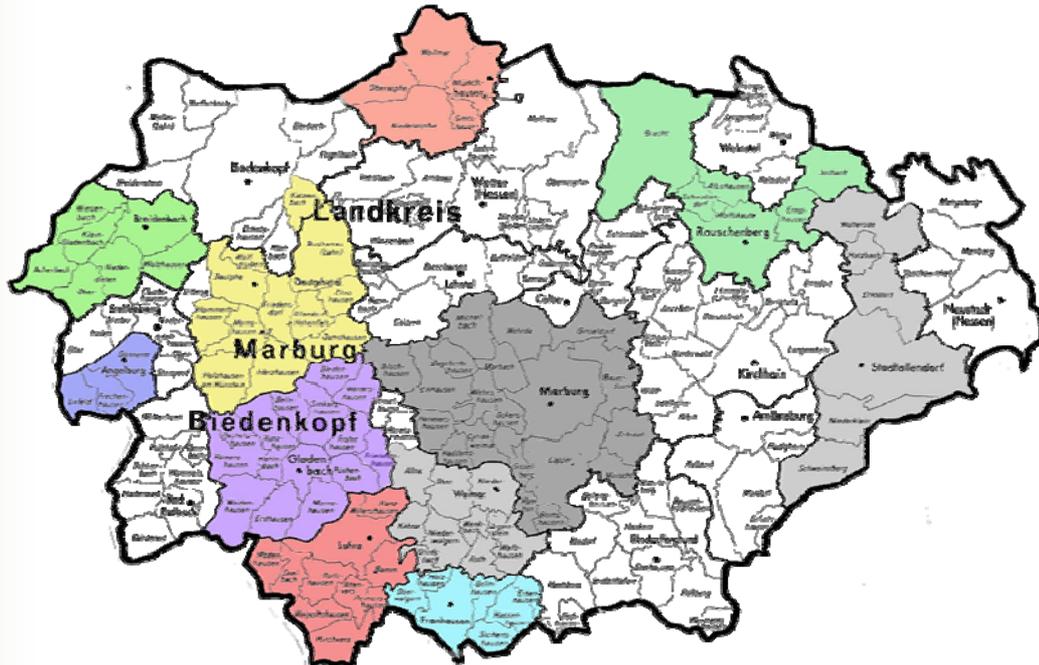
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Zielsetzung

- Aufbau einer qualifizierter Datengrundlage (**regionales Flächen- und Maßnahmenkataster**)
- Gemeindebezogene **Kompensationskonzepte** sowie Projektmanagement zur Umsetzung; konzeptionelle **Beratung von Vorhabensträgern** bei der Kompensationsplanung; Entwicklung und Beantragung von **Ökokonto**-Maßnahmen
- Qualifizierte **Betreuung vom Kompensationsflächen** einschließlich Organisation der **Pflege** sowie **Monitoring** bzgl. Zielerreichung
- **Management von Projekten** aus der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe
- Erschließung von **Drittmitteln** für Umsetzungs- und Forschungsvorhaben auf betreuten Flächen
- **Öffentlichkeitsarbeit** für Naturschutz
- **Beratung** in Fragen des praktischen Naturschutzes und der Kompensationsplanung

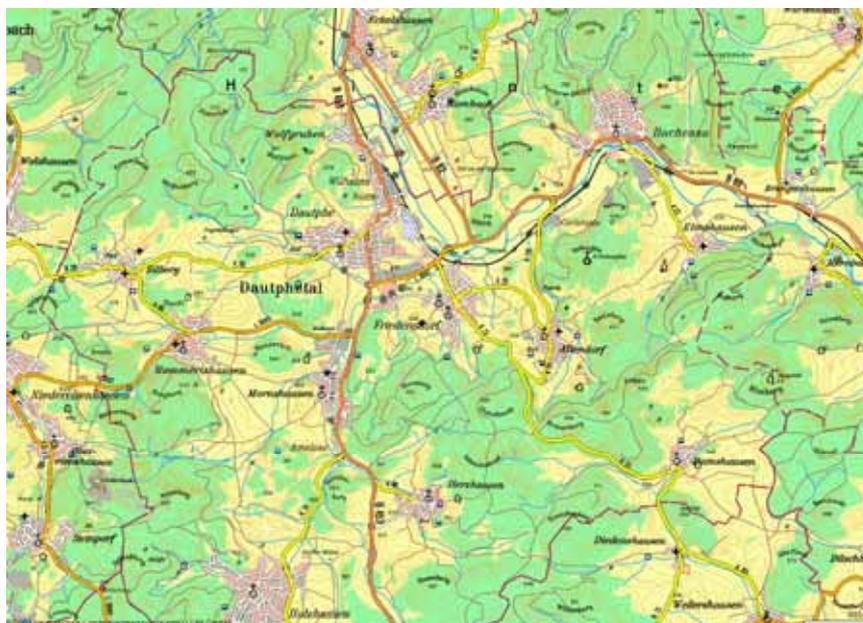
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Rahmengemeinden



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



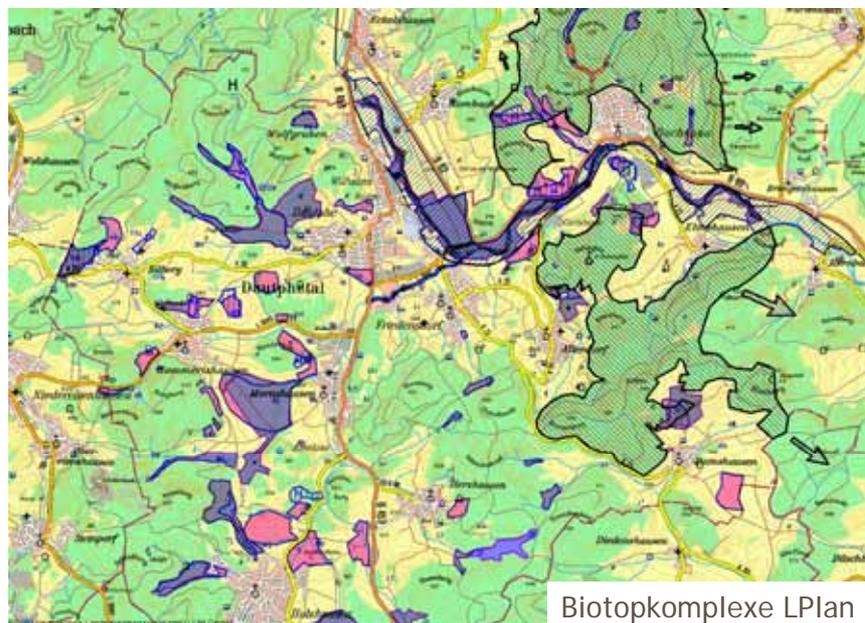
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



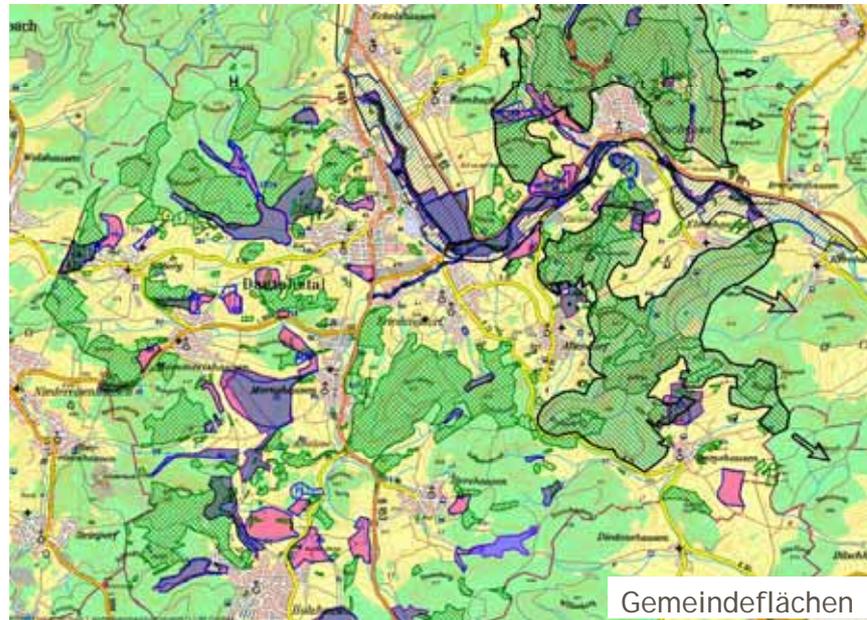
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



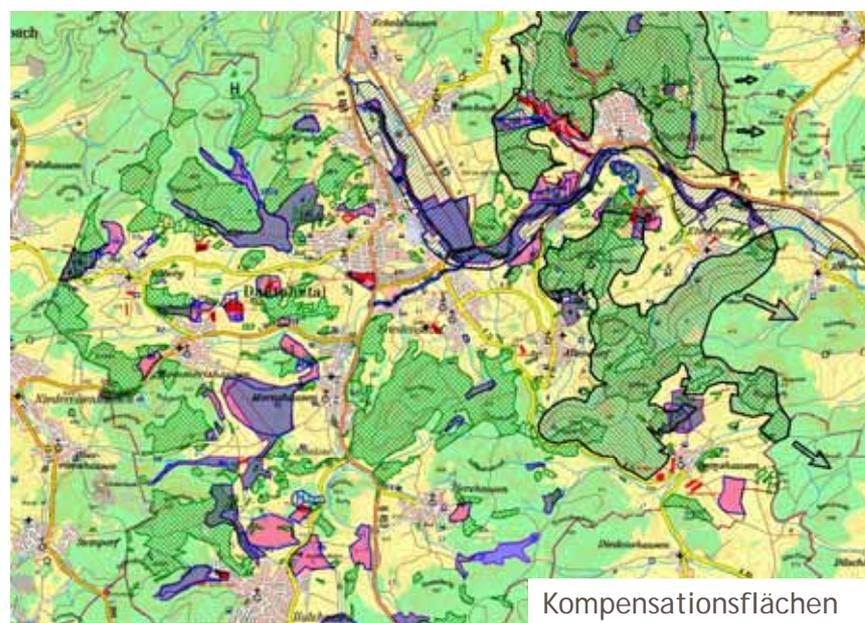
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



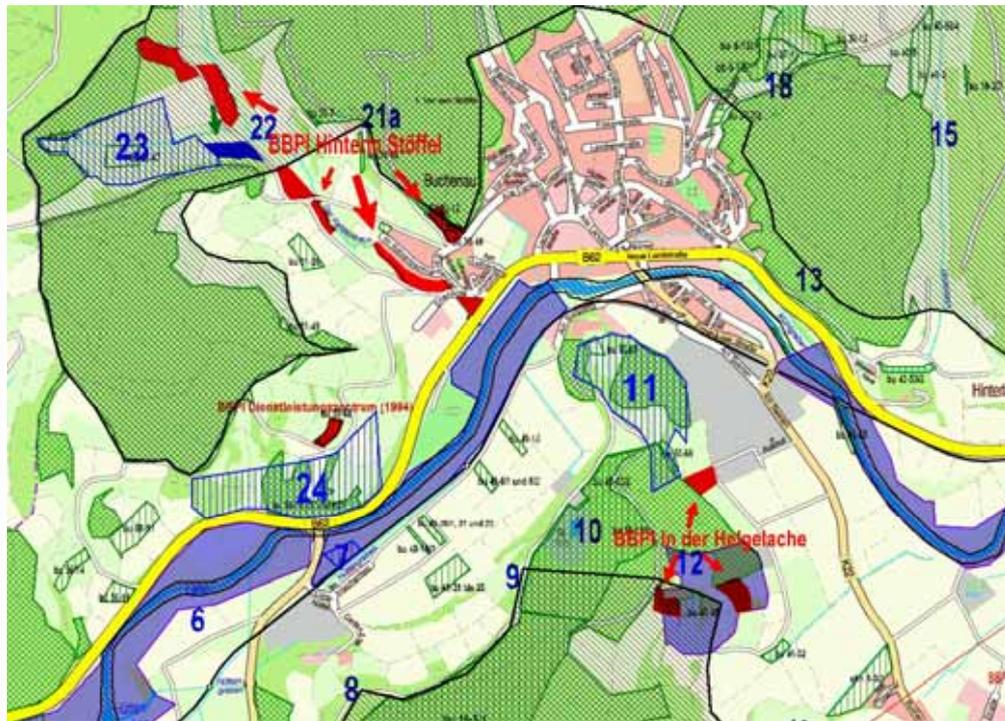
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



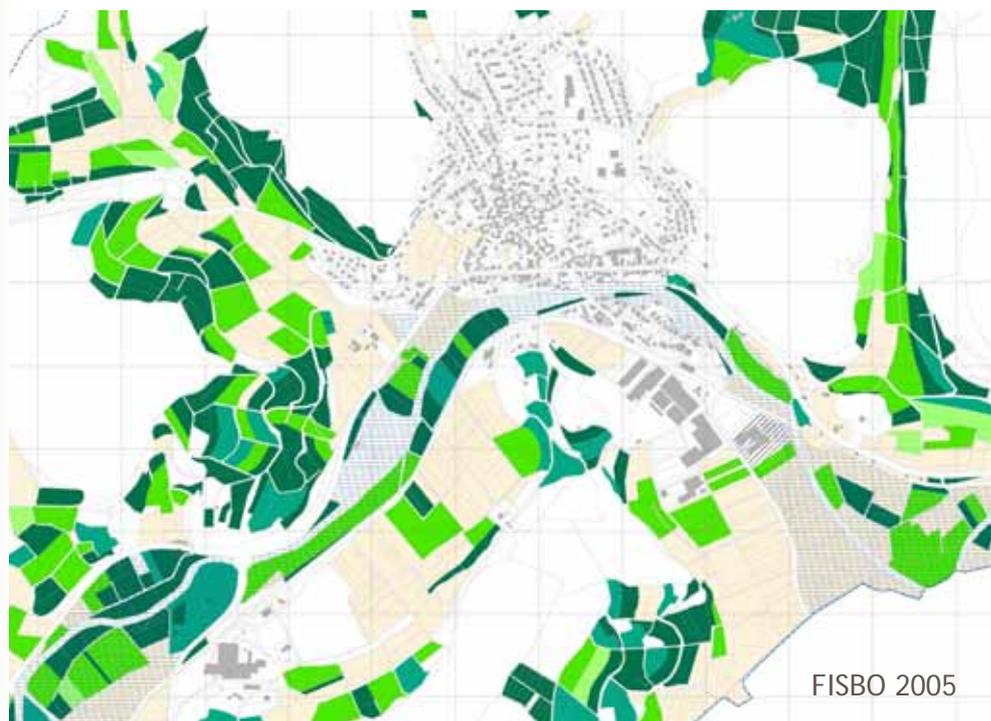
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Regionales Flächen- und Maßnahmenkataster



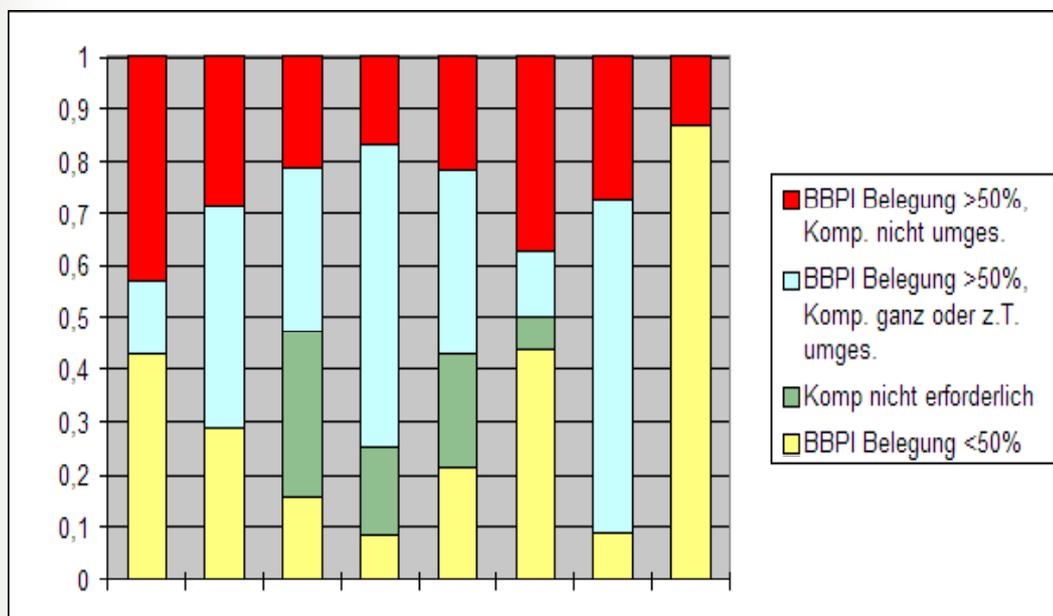
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Gemeindebezogene Kompensationskonzepte

- Ermittlung des Umsetzungsstandes von in Bebauungsplänen der letzten 10 Jahre festgesetzten Kompensationsmaßnahmen
- Ermittlung der Gründe für Umsetzungsdefizite
  - Keine Rechtskraft des Planes
  - Keine Flächenverfügbarkeit
  - Keine personellen Kapazitäten
- Vorschläge für weiteres Vorgehen
  - Umsetzung der festgesetzten Maßnahmen nach Prioritäten
  - Entwicklung neuer Vorschläge auf kommunalen Flächen
  - Entwicklung neuer Kompensationskonzepte (Poolösungen)
  - Langfristige Sicherung der Zielerreichung durch Verträge

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Umsetzungsstand Bauleitplanung



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Kompensationskonzepte - Beispiel I

Rahmenkonzept Gansbachrenaturierung - Umsetzung  
Kompensationsmaßnahmen und Ökokonto



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Kompensationskonzepte - Beispiel I

Magerrasen auf dem Billn - Kompensationsmaßnahme und  
Ökokonto



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Kompensationskonzepte - Beispiel III



Magerrasenverbund Silberg  
(aufbauend auf Vorarbeiten)

Redynamisierung obere Lahn  
Dautphetal  
(aufbauend auf Vorarbeiten)



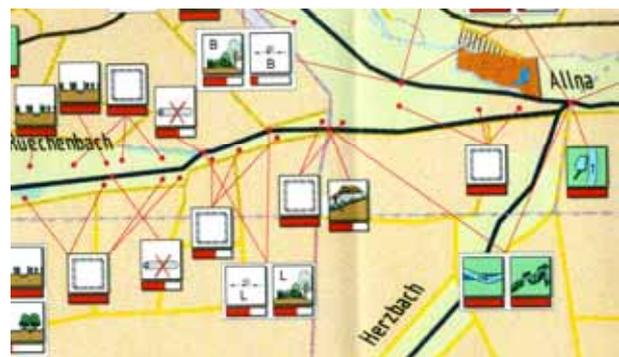
(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Kompensationskonzepte - Beispiel IV

Redynamisierung Kehlnbach



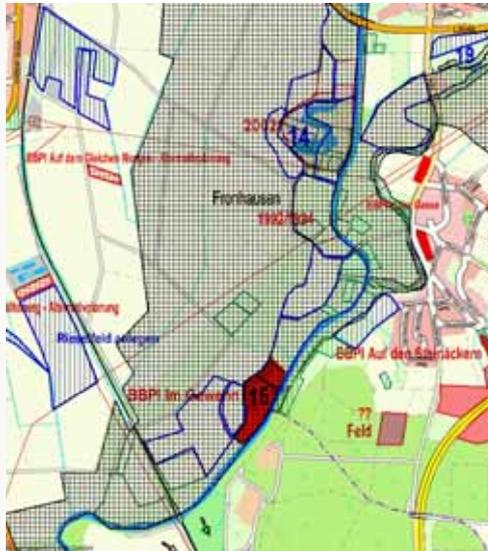
Mitwirkung Allna-Renaturierung



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Kompensationskonzepte - Beispiel II

Flächenpool mittels Flurneuordnung - Ökokonto in NATURA2000-Gebiet



Flächenmanagement durch Bündelung gemeindlicher Flächen zu größeren Einheiten



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Kompensationskonzepte - Beispiel VI

Flächenpool mittels Flurneuordnung - Umsetzung und Bündelung von Kompensationsdefiziten bei Gewässerrenaturierung



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Kompensationskonzepte - Beispiel III

Großkoppel Aspheaue (aufbauend auf Vorarbeiten)



Flächenpool  
unterschiedlicher  
Partner und  
Maßnahmen  
(Kompensation,  
gemeindliches  
Ökokonto,  
privates Öko-  
konto, Aus-  
gleichsabgaben-  
mittel)

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Projektmanagement - Sicherung Kompensationsziel (mind. 30 Jahre nach KV)

- Informationsveranstaltungen für Eigentümer und Nutzer, Einrichtung und Betreuung Projektbeiräte zur Projektsteuerung
- Flächenmanagement (Kauf, Tausch, Gestattung, priv. Ökokonto etc. )
- Auffinden Bewirtschafter (ggf. Bewirtschaftertausch)
- Vertragsentwürfe (Pachtverträge/Gestattungs- und Nutzungsverträge etc.)
- Bilanzierungen der Aufwertungspotenziale, Zuordnung Partner
- Anträge für private und gemeindliche Ökokonten
- Hilfe bei der Agrarprämienregelung (Bewirtschafter)
- Erstellung von Nutzungskonzepten, jährliche Gebietskontrolle
- Abstimmung mit UNB, Gemeinde, Landwirtschaftsverwaltung, Regierungspräsidium etc

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Beratung Vorhabenträger

- Zuarbeit Planungsbüros
  - Vorschläge für Kompensationsflächen und -maßnahmen im Rahmen der Bauleitplanung auf der Grundlage des Kompensationskatasters
  - Ansprechpartner für Planungsbüros bei der Umsetzung eigener Kompensationskonzepte
- Kompensationsplanung für private Bauvorhaben
- Bilanzierung kommunaler Kleingriffe:  
Radwegebau, Wirtschaftswegebau, Bachverrohrung
- Hilfe beim Flächenmanagement im Rahmen der Flurneuordnung

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Sicherung des Kompensationszieles

(Gem. Kompensationsverordnung für mind. 30 Jahre)

- Entwürfe für den Abschluss von Pacht-/ bzw. Nutzungsverträgen, Aufnahme des Kompensationszieles bzw. Nutzungsaufgaben
- Anpassung von Pachtvertragsinhalten an Kompensationsziel
- Initiierung und Leitung Projektbeirat zur Steuerung der Pflege eines Projektgebietes
- Organisation des Monitorings (eigene Erhebungen oder Vergabe an Planungsbüro)
- Jährliche Gebietskontrolle

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Erschließung Drittmittel

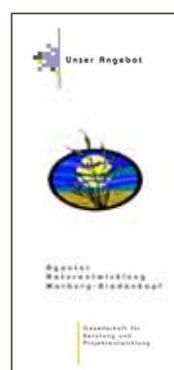
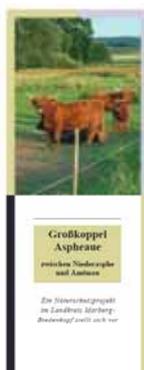
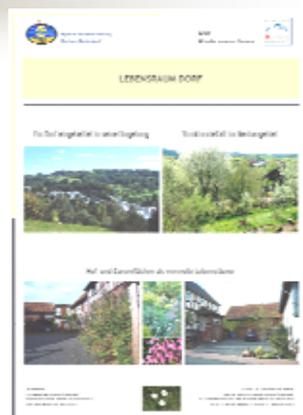
- Antrag auf Aufnahme in das Landesprogramm zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit kleinerer Kommunen
  - ➔ Erfolglos wg. nicht gefördertem Aufgabenbereich und gewählter Rechtsform (GmbH)
- Initiierung Forschungsvorhaben auf betreuten Flächen
  - ➔ derzeit keine geeigneten Fördermöglichkeiten

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

# Öffentlichkeitsarbeit

## Printmedien

- 7 Falblätter
- 7 Poster
- 2 Info-Stelen
- 1 Buchartikel



(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Öffentlichkeitsarbeit

- Vorträge
  - Umweltausschuss Landkreis MR-BID
  - Naturschutzbeirat MR-BID
  - AK Umwelt SPD-Fraktion der Stadt MR
  - Tagung Flächenpoolösungen, Mehlingen
  - Tagung Flächenpools Naturschutzzentrum Hessen
  - Umweltausschuss Stadt Offenbach
  - Gemeindevertretung Breidenbach
  - Umweltausschuss Stadt Rauschenberg
- Präsentationen für UNB
  - Oberhessenschau 2006
  - MEMO 2007
  - Burgwaldmesse 2007
- Homepage

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Beratung praktischer Naturschutz und Kompensationsplanung

- Teilnahme an verschiedenen Behördenterminen als kommunaler Berater
- Bearbeitung telefonischer Anfragen von Bürgern, Studenten etc.
- Bearbeitung Einzelfragen Kommunen
- Bearbeitung Fachfragen UNB
- Etc.....

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Fazit - Erreichtes

- **Regionales Flächenkataster** als Arbeitsgrundlage erstellt
- Gemeindebezogene **Kompensationskonzepte** inkl. Defizitbeschreibung erarbeitet, Vorschläge zur Defizitbehebung gemacht, Vorschläge für **Ökokontomaßnahmen** abgeleitet, verschiedene kommunale Ökokonten eingerichtet
- **Management** verschiedener Projekte beispielhaft durchgeführt, unterschiedliche Umsetzungsstadien
- Konzeptionelle **Beratung** Vorhabenträger inkl. Planungsbüros
- **Betreuung Kompensationsflächen** (Monitoring)
- **Zielsicherung** durch vertragliche Regelungen
- Umfangreiche **Öffentlichkeitsarbeit**
- Umfangreiche Beratung in Fragen des praktischen Naturschutzes sowie von Kompensationsplanungen
- Zusammenarbeit gut, Abstimmungsprozesse z.T. langwierig

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

## Fazit - Vorteile für Rahmengemeinden

- Langjährige Umsetzungsdefizite werden fachgerecht bearbeitet und behoben, weg vom Gießkannenprinzip
  - Kosteneffiziente und langfristig tragbare Lösungen zur Zielsicherung werden gesucht und durch vertragliche Vereinbarungen umgesetzt
  - Abstimmungsprozesse werden verkürzt - Agentur ist Mittler zwischen Kreisverwaltung und Kommunen
  - Eigentümer und Nutzer werden in Projekte einbezogen
  - Bürger werden durch Öffentlichkeitsarbeit informiert
  - Vorhabensträger werden auf der Grundlage des Flächenkatasters umfangreich beraten
- = > **Beschleunigung von Verfahren, höhere Effizienz von Maßnahmen durch Poollösungen, langfristige Sicherung der Maßnahmen = Gewinn für Natur und Kommunen**

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner



## Fazit - Offenes

- Defizitbehebung noch nicht in allen Gemeinden abgeschlossen
- Flächenpoolösungen inkl. Erarbeitung von Konzeptionen, Flächenmanagement, Umsetzung und Zielsicherung bedürfen längerfristiger Aktivitäten
- Nutzung des Beratungsangebotes in einigen Kommunen noch verbesserungsbedürftig
- Innen- und Außenmarketing kann verstärkt werden
- Öffentlichkeitsarbeit wird intensiviert
- Gründung eigenständige Organisation noch offen

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner

**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Agentur Naturentwicklung  
Marburg-Biedenkopf**



**Ansprechpartner: Dr. U. Mothes-Wagner**

**Fon +49 (0)6453 - 911678, mobil 0160 8438729**

**Fax +49 (0)6453 - 556, email [info@agentur-naturentwicklung.de](mailto:info@agentur-naturentwicklung.de)**

**Internet [www.agentur-naturentwicklung.de](http://www.agentur-naturentwicklung.de)**

(c) 2007 - Dr. Ursula Mothes-Wagner